2. Mai 1999

Zuger Presse

1. Liga, Herren: Saisoneröffnung in Hünenberg

In der Schweiz ein fast unbekannter Sport

BASEBALL

Was in Amerika die Massen mobilisiert, ist in der Schweiz eine pure Randsportart. Baseball ist ein Sport, der in der Schweiz für sein Image hart arbeiten muss.

Perfektes Verständnis: Der Pitcher (Werfer) gab dem Ball die gewünschte Richtung, damit sein Teamkollege, der Catcher (Fänger, Mitte), den Ball fangen und der Hiter (Schlagmann) ihn nicht treffen kann. Der Schiedsrichter belohnt dies mit einem Strike. FOTOS CHRISTOF BORNER-KELLER

ps. Strahlender Sonnenschein und ein paar wenige verbissenen Anhänger des Baseballsports versammelten sich am vergangenen Wochenende auf dem grünen Rasen beim Schulhaus Rony in Hünenberg. Dies ist auch die Trainingsstätte der Baseball-Mannschaft der Unicorns aus Hünenberg.

Der Baseballclub wurde am 16. September in Hünenberg gegründet mit dem Namen Unicorns, stellvertretend für das Einhorn im Hünenberger Wappen. Nun sind schon zehn Saisons verstrichen, und aus dem kleinen Club ist ein Verein mit einer Herren-Mannschaft in der 1. Liga und einer Frauenmannschaft im Softball in der NLA und einer Junioren-Nachwuchsmannschaft geworden.

«Natürlich ist es nicht einfach, den Nationalsport Nummer eins aus den Staaten im kleinen Hünenberg zu betreiben und bekannt zu machen. Wir können aber stolz sein, wie sich die Grösse und Infrastruktur gegenüber dem ersten Vereinsjahr verändert hat», blickt Präsident Christoph Lötscher zurück. Die Frauen mussten aber dennoch aus der niedrigen Zahl von Spielerinnen ihre Konsequenzen ziehen. Sie fusionierten mit den Berner Cardinals.

Verhaltener Start

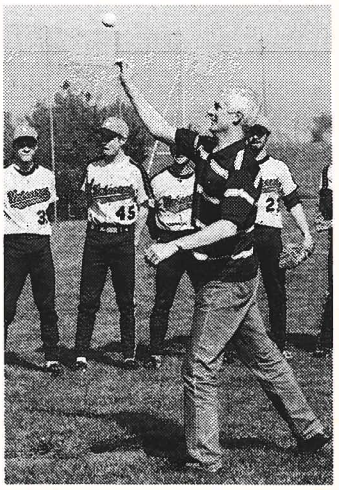
Diese Synergie kam aber noch nicht ganz zum Tragen, im ersten Spiel verloren sie gegen die Volketswiler Wombats 3:25 und im zweiten Spiel gegen Schweizer Meister Baracudas aus Zürich setzte es sogar eine 0:14-Niederlage ab.

Die Unicorns-Herren eröffneten ihre 1.-Liga-Saison zuhause in Hünenberg schon besser. Nach der knappen 6:8-Niederlage gegen die Baracudas aus Zürich folgte ein wahrer Höhenflug gegen die Uzwiler Helvetics. Mehrere «Homeruns» mussten die chancenlosen St. Galler den Einheimischen überlassen.

Peter Hess warf ersten Ball

Wenn der Amerikanische Präsident Bill Clinton den «opening pitch», also den ersten Ball bei der Saisoneröffnung, wirft, so wird diesem Ereignis sehr viel Bedeutung zugemessen. In Hünenberg war es der Zuger Nationalrat Peter Hess, der diese Amt übernahm, ihm aber nicht eine so grosse Bedeutung gibt: «Ich kann damit nicht viel bewirken. Es gehört in diesem Sport halt zur Tradition, dass ein bekannter Politiker die Saison eröffnet.»

Die Unicorns trainieren jeweils am Montag- und Mittwochabend. Jeder interessierte Baseballer sei herzlich willkommen, sagte Christoph Lötscher: «Dieser Sport lebt vom Umfeld. Im Spiel selbst passiert plötzlich etwas Unvorhergesehenes, und die Stimmung kann förmlich explodieren.»



Nationalrat Peter Hess beim «opening pitch». FOTO CB